



## Radregion Münsterland - Rundkurse (Waben) um Wolbeck

Jeder kennt die Wegweiser, die uns überall im Münsterland begegnen. Diese sind Teil des **Radwegeverkehrsnetzes NRW**. Das ganze Land ist mit einem wabenförmigen Radwegenetz überzogen, den so genannten „Waben = Rundkurse“. Die mit dreistelligen Nummern versehenen **Waben sind Rundkurse** von 10 bis etwa 40 km. Folgt man der Ordnungsnummer eines Rundkurses, kommt man wieder an den Ausgangsort zurück.

**Rund um Wolbeck gibt es die Rundkurse (Waben) 110, 111, 112 und 150.**

An den Wegweisern sind auch die **überregionalen Radwege** mit ihren Symbolen angebracht. Wolbeck wird von drei überregionalen Radwegen berührt:

- **100 Schlösser Route,**
- **Werseradweg,**
- **Europaradweg R 1.**

### Rundkurs 110: Startpunkt Pfarrkirche St. Nikolaus in Wolbeck, Länge 31 km

1.	<b>Pfarrkirche St. Nikolaus:</b> Um 1300 als frühgotische Hallenkirche gebaut. Der Turmsockel ist romanisch, die Dachhaube barock. Im Innern steht ein barocker Hochaltar (nach einem Entwurf von Johann Conrad Schlaun). Neben dem spätgotischen Triumphkreuz sind die Epithaphien und die frühbarocken Heiligenstatuen sehenswert.
2.	<b>Christuskirche:</b> Die evangelische Christuskirche einschl. Gemeindezentrum wurde 1965 eingeweiht. Zur evangelischen Kirchengemeinde gehören die Stadtteile Wolbeck, Angelmodde Dorf und der Ort Albersloh. Die Orgel mit sechs Registern wurde 1970 von Detlef Kleuker aus Brackwede gebaut.
3.	<b>Angelmodde Kath. Pfarrkirche St. Agatha mit Gallitzin Grabmal:</b> Die romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert ist der heiligen Agatha geweiht. An der Südwand befindet sich das Grabmal der Fürstin Amalie von Gallitzin, die hier im Jahr 1806 ihre letzte Ruhestätte fand.
4.	<b>Gallitzin Haus:</b> Die Heimatfreunde Angelmodde haben das Gallitzin Haus übernommen und ausgebaut. Hier finden regelmäßig Veranstaltungen und Ausstellungen statt.
5.	<b>Gallitzin Denkmal „Familia sacra“</b> (Gallitzinstraße/Ecke Wersebrücke): Das Denkmal wurde im April 2006 eingeweiht. Die Sandsteinquader symbolisieren die Mitglieder des Kreises „Familia sacra“, den die Fürstin Gallitzin (1748 - 1806) um sich geschart hatte. Die Pflasterung innerhalb des Kreises stellt die Werse und das „Haus Angelmodde“, den Landsitz der Fürstin dar.
6.	<b>Haus Dahl:</b> siehe unter Rundkurs 150 Nr. 29
7.	<b>Werse:</b> siehe unter Rundkurs 150 Nr. 28
8.	<b>Albersloh:</b> Die Pfarrkirche St. Ludgerus ist 1230 erstmals urkundlich erwähnt. Sie gilt als Gründung Bischof Luidgers. Hallenkirche mit quadratischem Chor, am Ostende des südlichen Seitenschiffs, älterer aus der Achse gerückter Bauteil mit Ostturm. 1962 erfolgte unter Verwendung von Substanz des alten Chores ein großer Erweiterungsbau im Osten. Aufwändig gestaltetes rundbogiges Nordportal. Beachtenswert ist das Chorgestühl. Orgelprospekt von 1776. Prächtiges romanisches Rauchfass.
9.	<b>Alverskirchen:</b> Die Pfarrkirche St. Agatha wurde erstmals 1233 genannt. Der romanische Westturm wurde kürzlich aufgestockt. Das Langhaus stammt aus dem 15. Jahrhundert.

#### Gaststätten am Weg

- Hoffschulte, Alter Postweg 53, Tel. 02506/7462, Angelmodde
- Etna Eisdiele, Münsterstraße, Albersloh
- Gasthof zur Post, Kirchplatz 3, Tel. 02535/223, Albersloh
- Geschermann, Bahnhofstr. 21, Tel. 02535/218, Albersloh
- Landhaus Bisping, St.-Agatha-Platz 2, Tel. 02582/5963, Alverskirchen

### Rundkurs 111: Startpunkt Pfarrkirche St. Nikolaus Wolbeck, Länge 24,2 km

10.	<b>Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus:</b> siehe unter Rundkurs 110 Nr. 1
11.	<b>Abstecher zum Drostenhof:</b> Zwischen 1545 und 1557 vom Drosten Dirk von Merveldt und seiner Frau Driuke von Nagel erbaut. Einer der am besten erhaltenen Burgmannshöfe des Münsterlandes und ein bedeutendes Denkmal der Frührenaissance. Im Haupthaus ist seit 1975 das Westpreußische Landesmuseum untergebracht. Es ist die zentrale Einrichtung in Deutschland für die Bewahrung und Darstellung der Kultur und Geschichte der Region am Unterlauf der Weichsel. Geöffnet von 10 bis 18 Uhr, montags geschlossen.
12.	<b>Flughafen Berdel:</b> Die Gründung erfolgte 1964 als öffentlicher Verkehrslandeplatz. Neben dem öffentlichen Flugverkehr betreiben verschiedene Luftsportvereine ihren Vereinsflugbetrieb. Es werden die Luftsportarten Motorflug, Motorsegler, Ultraleicht und Segelflug betrieben. Dazu gehört auch die Ausbildung von Flugschülern.
13.	<b>Pleister Mühle:</b> Werswehr mit Mühlenanlage. In unmittelbarer Nähe liegt das Restaurant Pleistermühle. Neben Fahrrädern können hier Kanus für spontane Bootstouren ausgeliehen werden.
14.	<b>Angelmodde Kath. Pfarrkirche St. Agatha</b> siehe unter Rundkurs 110 Nr. 3
15.	<b>Gallitzin Haus</b> siehe unter Rundkurs 110 Nr. 4

#### Gaststätten am Weg:

- Berdelhafen, Berdel 52; Tel. 02504/2916, Telgte
- Landgasthof Pleister Mühle, Pleistermühlenweg 196, Tel. 0251/136760, Münster
- Stapelskotten, Wolbecker Str. 418, Tel. 0251/314770, Münster
- Wersetiger, Laerer Werseufer 7, Tel. 0251/311982, Münster
- HONG BIN II, Auf der Laer 2, Tel. 0251/31344, Münster
- Hoffschulte, Alter Postweg 53, Tel. 02506/7462, Angelmodde
- Strandhof, Homannstr. 64, Tel. 02506/7240, Angelmodde

### Rundkurs 112: Startpunkt Angelmodde Pfarrkirche St. Agatha, Länge 25 km

16.	<b>Pfarrkirche St. Agatha mit Gallitzin Grabmal</b> siehe unter Wabe 110 Nr. 3
17.	<b>Gallitzinhaus</b> siehe unter Rundkurs 110 Nr. 4
18.	<b>Pleister Mühle</b> siehe unter Rundkurs 111 Nr. 13
19.	<b>Kath. Pfarrkirche St. Mauritz:</b> Die ehemalige Stiftskirche aus dem 11. Jh. ist der älteste Sakralbau in Münster. Der Westturm mit Erphokapelle entstand im 12. Jahrhundert. Das Hochaltargemälde entstand im 1664 in flämischer Art. Sie enthält weitere bedeutende Bauplastiken. Zum Kirchenschatz gehört das goldene ottonische Erphokreuz.
20.	<b>Stadtmuseum Münster:</b> Umgebautes ehemaliges Kaufhaus - zeigt Ausstellungen zur Stadtgeschichte seit 793. Im Museum sind Gestalt und Wandel Münsters. vom Kloster „Monasterium“ bis heute dokumentiert. Zusätzlich werden regelmäßige Sonderausstellungen gezeigt. Geöffnet von 10 bis 18 Uhr (sonntags 11 – 18 Uhr), montags geschlossen.
21.	<b>Kanalhafen Münster:</b> Erbaut 1904 – wird heute als Gaststätten- und Erholungsbereich benutzt. Gilt als Münsters neues Freizeitzentrum.
22.	<b>Dortmund-Ems-Kanal:</b> Der Kanal wurde 1899 von Kaiser Wilhelm feierlich eröffnet und ist 265 km lang. Er verbindet den Stadthafen Dortmund mit der Ems bei Meppen. In Hörstel-Bevergern besteht Anschluss an den Mittellandkanal. Damit gibt es eine Verbindung bis nach Berlin. Bis 2012 soll diese Verbindung für Großmotorgüterschiffe ausgebaut werden. Der Ausbau in Münster beginnt in Kürze. Bei der nördlich gelegenen Schleuse wurde 2009 die erste Kammer fertig gestellt.
23.	<b>Angelmodde Pfarrk. St. Agatha, Gallitzin Grabmal</b> siehe unter Rundkurs 110 Nr. 3

#### Gaststätten am Weg

- Hoffschulte Restaurant, Alter Postweg 53, Tel. 02506/7462, Angelmodde
- Strandhof, Homannstr. 64, Tel. 02506/7240, Angelmodde
- Landgasthof Pleister Mühle, Pleistermühlenweg 196, Tel. 0251/136760
- Restaurant Maikotten, Maikottenweg 208, Tel. 0251/382653, Münster
- Griechisches Gasthaus Santorin, Schillerstr. 30, Tel. 0251/65939, Münster
- Gaststätte Zur Prinzenbrücke, Osttor 16, Tel. 02501/44970, Hiltrup

### Rundkurs 150: Startpunkt am „Langen Schemm“ (Fußgängerbrücke über die Werse) in Angelmodde, Länge 20,6 km

24.	<b>Dortmund-Ems-Kanal</b> siehe unter Rundkurs 112 Nr. 22
25.	<b>Hohe Ward:</b> Die Hohe Ward ist ein Waldgebiet zwischen Hiltrup und Albersloh. Sie liegt auf einem sandigen Geländerücken, dem münsterländer Kiessandzug. Das Gebiet wird heute zur Wassergewinnung und als Naherholungsgebiet genutzt. Durch Sandabbau entstand unter anderem der Hiltruper See (Steiner See), der als Segelrevier genutzt wird. Wegen der Wassergewinnung ist das Baden dort streng verboten.
26.	<b>Wasserwerk der Stadt Münster:</b> Im Jahr 1906 wurde das Wasserwerk Hohe Ward in Betrieb genommen. Das historische Bauwerk ist bis heute in Betrieb. Hier wird ein Teil des Trinkwassers für die Stadt Münster aufbereitet. Die maximale Wasseraufbereitung beträgt 1.000.000 l pro Stunde.
27.	<b>Albersloh</b> siehe unter Rundkurs 110 Nr. 8
28.	<b>Werse:</b> Die Werse ist ein 67 km langer Fluss, der in den Beckumer Bergen entspringt und bei Gelmer in die Ems mündet. 2008 wurde der Werseradweg neu ausgeschildert, der von Rheda-Wiedenbrück (mit Anschluss von Hamm aus) überwiegend unmittelbar seitlich der Werse geführt wird. (Tipp: Wer an der Mündung der Werse in Gelmer dem Emsradweg bis Rheda-Wiedenbrück folgt und von dort auf dem Werseradweg weiterfährt, kann eine wunderschöne Fahrradflussskreuzfahrt von ca. 180 km Länge durch das Münsterland machen. Davon etwa 80 km an der Ems und 100 km an der Werse.)
29.	<b>Haus Dahl:</b> Haus Dahl wurde 1713 gebaut. Hier wohnte und starb Barthold Diederich von Bischopink-Dahl, dessen Grabmal sich an der Südseite der Pfarrkirche St. Nikolaus Wolbeck befindet. Der Anbau ist vor wenigen Jahren renoviert worden. Hinter Haus Dahl befindet sich eine großzügige Gartenanlage. Haus Dahl ist im Besitz der Familie von Merveldt.
30.	<b>Gallitzin Denkmal „Familia sacra“</b> siehe unter Rundkurs 110 Nr. 5

#### Gaststätten am Weg

- Gaststätte Zur Prinzenbrücke, Osttor 16, Tel. 02501/44970, Hiltrup
- Da Aldo, Zum Hiltruper See 139, Tel. 02501/16051, Hiltrup
- Krautkrämer, Zum Hiltruper See 173, Tel. 02501/8050, Hiltrup
- Restaurants in Albersloh siehe Rundkurs 110

#### Fahrradreparatur:

- Zweirad Peppinghaus, Hiltruper Str. 61, Tel. 02506/85512, Wolbeck
- Movimento, Angelmodderweg 89, Tel. 02506/3438, Angelmodde

#### Weitere Informationen unter: [wolbeck-muenster.de](http://wolbeck-muenster.de)

Kontakt: Wolbeck-Marketing, Bezirksverwaltung Südost, Am Steintor 50

**Wolbecker Radtouren**

**Tour 10: Radregion um Wolbeck**

Rundkurse im Münsterland: Waben 110, 111, 112, 150

**Wolbeck**  
KULTUR · NATUR · LEBENSART

Münster 16  
Wolbeck 6,2

Everswinkel 4,4  
Alverskirchen 2,2

Telgte

überreicht von  
**Wolbeck - Marketing**